

## Sie erreichen die METASTadt

### Anfahrt mit dem Auto:

- Direkt an der Südosttangente A23:
- o von Norden kommend Abfahrt Hirschstetten
- o von Süden kommend Abfahrt Stadlau

Es stehen auf dem Gelände der METASTadt 300 und in der Dr. Otto Neurathgasse 100 Parkplätze zur Verfügung.

### Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmittel:

#### Schnellbahn:

- o von Station Südbahnhof Ostbahn (Richtung Bratislava) nach Station Erzherzog Karl Straße (100m von der METASTadt entfernt)
- o von Station Simmering Ostbahn – U3 Station Simmering (Richtung Bratislava) nach Station Erzherzog Karl Straße (100m von der METASTadt entfernt)

#### Straßenbahn:

- o von Station U1 Kagran mit Linie 26 Straßenbahn (Richtung Oberdorfstraße) nach Station Erzherzog Karl Straße (150m von der METASTadt entfernt)

#### Bus:

- o von Station U1 Kagran mit der Linie 24A Bus (Richtung Großenzersdorf) nach Station Erzherzog Karl Straße (150m von der METASTadt entfernt)

#### Nachtbus:

- o von Station Polgarstraße mit der Linie Nachtbus N26 (200m von der METASTadt entfernt) nach Station Schwedenplatz

#### Shuttlebus:

In der Zeit von **17.30 bis 19.30 Uhr** (halbstündlich) bringt Sie der Kapsch-Shuttlebus direkt zur METASTadt:

Einstiegstelle **Bushaltestelle gegenüber Eissalon Schwedenplatz**

Rückfahrt zum Schwedenplatz:  
Shuttlebus halbstündlich in der Zeit von **20.30 bis 23.30 Uhr**



reinhold **PONESCH** 2013

ein kunstprojekt der kapsch group

**changingviews** ein kunstprojekt der kapsch group

„Ich liebe es im Atelier von meinen Bildern umgeben zu sein. Sie geben mir Kraft, Mut und bieten mir Schutz. In diesem ganz „persönlichen Raum“ komme ich mit meinem innersten Urvertrauen in Berührung. Dieses Gefühl der Ganzheit entsteht in jenem Moment, indem ich ein Bild als fertig betrachte...

Geprägt vom Suchen nach neuen Strukturen und Formen ist jede Leinwand ein Neubeginn. Die Entdeckung neuer Raumformen öffnet mich mehr und mehr für das Menschsein und lenkt mich wieder zu mir selbst zurück.

Im Entstehungsprozess versuche ich abstrakte Farbflächen mit figurativen Elementen in neue Positionen zu bringen. Dadurch schärft sich meine Bildsprache, die wiederum in neue Kompositionen führt.

Ich arbeite mit Acryl- und Ölfarben, Kohle, Papier und Permanentstiften, wobei das Gewebe beim Malen unbespannt am Boden liegt. Einzelne Farbspritzer und Striche, die durch Zufall entstehen, integriere ich zum Teil in die Leinwand.

Mit unvollendeten Bildimpressionen versuche ich jenen Spannungsbogen zu schaffen, der dem Betrachter offene Interpretationsräume ermöglicht.“



1966 geboren in Bregenz. Als Kind erste Kontakte mit den gegenständlichen Ölbildern seines Vaters. Während seiner Zeit bei der Anti-Terror Einheit Cobra beginnt Reinhold Ponesch 2001 zu malen. Erste Kohlezeichnungen und Acrylbilder entstehen. Ausbildung an verschiedenen Kunstakademien in Österreich, Deutschland und Italien. Dozent an der Kunstakademie Wildkogel, Salzburg.

**Solo-Ausstellungen (Auszug):** 2003 „**TOLERANZ**“, Stift Klosterneuburg; „**FRAU**“, Wien • 2004 „**ZEITLOS**“, Wien • 2005 „**VISIONEN**“, Schloss Baumgarten, NÖ • 2009 „**PATIENTIN**“, Wien • 2010 „**SCHAULUSTIGE**“, Münchendorf; „**GLEICH UND UNGLEICH**“, Hirschwang an der Rax; „**EINMAL ANDERS**“, Wien • 2011 „**NEU UND ALT**“, Vaduz • 2012 „**HIGH DYNAMICS OF LIFE**“, Galerie Steiner, Wien

**Teilnahme an Kunstmessen:** FINE ART BEIJING, ART MARBELLA, SHANGHAI ART FAIR, ART TAIPEH

Die Geschäftsleitung der Kapsch Group beehrt sich, Sie und Ihre Begleitung zur Präsentation des Kunstkalenders 2013

## Reinhold Ponesch

herzlichst einzuladen.

Begrüßung Mag. Georg Kapsch  
Vorstandsvorsitzender Kapsch AG

Einleitende Worte Zita Schatzl, Master of Arts

Cocktail Spotlight  
Musikalische Begleitung  
Buffet

**Am Mittwoch, 14. November 2012  
um 18.30 Uhr**

**METASTadt  
1220 Wien, Dr. Otto Neurath Gasse 2  
Anfahrtsvarianten umseitig**

U.A.w.g.: 050 811